

Drachensocken

Diese Socken sind auch wieder von [Barbara](#).

Für Größe 22/23

Anschlag

42 Maschen Nadelstärke 2,5 mit Sockenwolle

Schaft

12 Reihen 1 re, 1 li, je zwei Reihen in den Farben 2, 3, 4

20 Reihen in Farbe 1 (Grundfarbe)

wer die Drachen alle in einer Farbe mag, kann diese hier ab der 4. Reihe in der Grundfarbe einstricken.

Ferse:

Ich habe hier die Ferse mit den verkürzten Reihen gestrickt. Begonnen habe ich sie in in Farbe 2 bzw. 4, die Zwischenreihe in Farbe 3 und die 2 Hälfte in Farbe 4 bzw. 2.

Fuß

28 Reihen in Farbe 1, die Spitze dann in Farbe 2 bzw. 4

Fertigstellung

Drachen am Schaft aufsticken, an der Fußoberseite die Drachenhälfte austicken, den Drachenschwanz an der Fußoberseite mit Kettstichen gestalten und die Schleifen mit dem Blümchenstich anfertigen. Zum Schluss noch einen Mund aufsticken. Die Drachen am Schaft mit Schwänzen aus Luftmaschenkettchen versehen und an den übrigen 3 Ecken des Drachens Fransen anknüpfen.

Viel Spaß

Einst(r)ickmuster Drachen 1 für den Schaft

Farbe 1 = a

a	a	a	a	a	a	a	b	b	b	b	a	a	a	a	a	a	a
a	a	a	a	a	a	a	b	b	b	b	a	a	a	a	a	a	a
a	a	a	a	a	a	a	a	b	b	a	a	a	a	a	a	a	a
a	a	a	a	a	a	a	a	b	b	a	a	a	a	a	a	a	a

Einst(r)ickmuster Drachenaugen für die Fußoberseite

Farbe 1 = nicht da, durch Abnahme an der Spitze

Farbe 2 bzw. 4 = b

weiß = c

schwarz = d

Die Farbe 2 ist durch die Farbe der Spitze schon vorhanden und muss nicht aufgestickt werden. Die Angaben dienen der Orientierung.

a	a	a	a	b	b	c	b	b	b	b	c	b	b	a	a	a	a
a	a	a	b	b	c	c	c	b	b	c	c	c	b	b	a	a	a
a	a	b	b	b	c	d	c	b	b	c	d	c	b	b	b	a	a
a	b	b	b	b	d	d	c	b	b	d	d	c	b	b	b	b	a
b	b	b	b	b	c	c	c	b	b	c	c	c	b	b	b	b	b
b	b	b	b	b	b	c	b	b	b	b	c	b	b	b	b	b	b

Nilpferdsocken

Auch diese wunderschönen Socken hat wieder [Barbara](#) entworfen.

Für Größe 39/40

Anschlag

60 Maschen Nadelstärke 2,5 mit Sockenwolle

Rollbündchen

20 Reihen in hellgrün, dann neu anschlagen und 25 Reihen in dunkelblau

Beide Rollbündchen mit dunkelgrün zusammenstricken und eine Reihe links anschließen.

12 Reihen dunkelgrün, dann Einstrickmuster Nilpferd 1 und 2

6 Reihen dunkelblau kraus rechts

10 Reihen dunkelblau

Ferse

Ferse in dunkelblau und grün

Fuß

4 Reihen dunkelgrün, 3 Reihen dunkelblau bis gewünschte Fußlänge erreicht.

Spitze in rosa

Fertigstellung

Nilpferdkopf auf den Fuß aufsticken

Ohren, Augen, Schwänze, Nasenlöcher anbringen

Viel Spaß

Einstrickmuster:

1. Einstrickmuster Schaft

Nilpferd



Nilpferd II



Einstrickmuster Fuß



Dampfloksocken

Die Anleitung kommt von [Barbara](#). Nacharbeiten natürlich erlaubt und erwünscht. Aber bitte den/ die Entwürfe nicht verkaufen.

Für Größe 25/26

Anschlag

48 Maschen Nadelstärke 2,5 mit Sockenwolle

Schaft

10 Reihen Rollbündchen in rot

1 Reihe links in blau dann 27 Reihen glatt rechts in blau

2 Reihen rot

Ferse

Ich habe hier die Ferse mit den verkürzten Reihen gestrickt. Begonnen habe ich sie in rot und nach der ersten Zwischenreihe zu blau gewechselt. Fuß

2 Reihen blau und dann 3 Mustersätze im Hebemaschenmuster mit grau und schwarz. Dabei habe ich die abzuhebende Masche immer mal wieder versetzt. Die Spitze habe ich wieder in rot gestrickt.

Fertigstellung

Lok aufsticken

Stickmuster 2

0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	#	#	#	#	-	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	#	#	#	#	#	#	-	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	-	#	#	-	-	-	-	#	#	-	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	-	#	#	-	#	#	#	#	-	#	#	-	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	-	#	-	#	#	#	#	#	-	#	#	-	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	-	#	-	#	#	-	-	-	#	#	#	-	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	-	#	-	#	#	#	#	#	#	#	-	0	0	0	0	0
0	0	x	x	0	0	0	-	#	-	#	#	#	#	#	#	-	0	0	0	0	0	0
0	x	x	x	x	0	0	-	#	#	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0
0	x	x	x	x	x	0	0	-	#	#	#	#	#	#	#	#	0	0	0	0	0	0
0	0	x	x	x	x	x	0	0	-	#	#	#	#	#	#	#	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0
0	0	0	0	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Marienkäfersocken

Die Anleitung kommt von Barbara. Nacharbeiten natürlich erlaubt und erwünscht. Aber bitte den/ die Entwürfe nicht verkaufen.

Für Größe 23/24

Anschlag 44 Maschen Nadelstärke 2,5 mit Sockenwolle **Schaft** 8 Reihen Bündchen 1 re 1 li in Streifenfolge 1 schwarz 1 rot 30 Reihen grün 1 schwarz 1 rot 1 schwarz 1 rot **Ferse** Ferse in

schwarz nach Belieben **Fuß** rot über 35 Reihen Spitze in schwarz mit Bandabnahme

Fertigstellung

Auf dem Fuß in der Mitte einen Längsstrich über 2 Reihen im Maschenstich aufsticken sowie gut verteilt einige Marienkäfertupfen.

Den Schaft mit dem Marienkäfer(Stickschrift unten) besticken.

Viel Spaß

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
-	-	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	x	x	x	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-
-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-
-	-	-	-	x	x	x	x	x	x	x	-	-	-	-
-	-	-	x	0	0	0	x	0	0	0	x	-	-	-
-	-	x	0	0	0	0	x	0	0	0	0	x	-	-
-	x	0	0	x	x	0	x	0	x	x	0	0	x	-
-	x	0	0	x	x	0	x	0	x	x	0	0	x	-
-	x	0	0	0	0	0	x	0	0	0	0	0	x	-
-	x	0	x	x	0	0	x	0	0	x	x	0	x	-
-	x	0	x	x	0	0	x	0	0	x	x	0	x	-
-	x	0	0	0	0	0	x	0	0	0	0	0	x	-
-	x	0	0	x	x	0	x	0	x	x	0	0	x	-

-	x	0	0	x	x	0	x	0	x	x	0	0	x	-
-	-	x	0	0	0	0	x	0	0	0	0	0	x	-
-	-	-	x	0	0	0	x	0	0	0	x	-	-	-
-	-	-	-	x	0	0	x	0	0	x	-	-	-	-
-	-	-	-	-	x	x	x	x	x	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Am Meeresgrund

Material:

- Sockenwolle
- 2,5mm Nadel

Größe:

- 23/24

Verwendete Techniken und Muster:

Wellenmuster:

- 1 überzogene re Masche, 9 Maschen rechts, 2 rechts zusammenstricken;
- 1 Reihe rechts
- 1 überzogene re Masche, 7 Maschen rechts, 2 rechts zusammenstricken;
- 1 Reihe rechts
- 1 überzogene re Masche, Umschlag, (1 Masche rechts 1 Umschlag) 5 mal wiederholen, 2 rechts zusammenstricken;
- 1 Reihe links in Kontrastfarbe

Anleitung:

- 52 Maschen anschlagen
 - Umschlag
 - Wellenmuster arbeiten
 - Das ganze Muster 3 mal wiederholen
 - 1 Reihe linke Maschen in Kontrastfarbe
 - Umschlag nach innen umdrehen und in Gegenrichtung weiterarbeiten.
-

Spiralsocke – ohne Ferse

Designerin:

Die perfekte Kindersocke, die länger als eine Saison passt und einfach anzuziehen ist, durch die Kinder selber, da man nicht auf die Ferse achten muss. Diese Socken eignen sich besonders für Kleinkinder, einfach reinschlüpfen fertig. Außerdem ist mein Sohn immer sehr traurig, wenn er seine gestrickten dicken Lieblingssocken aus dem letzten Winter wieder hervorkramt und sie nicht mehr passen, weil seine Füße mal wieder sehr gewachsen sind und die Ferse nun unter dem Fuß sitzt, wenn er denn überhaupt noch reinkommt in die Socken. Dies kann man mit der Socke ohne Ferse eine längere Zeit hinauszögern. Man strickt einfach Strumpflänge, im nächsten Winter sind es dann auf alle Fälle noch Socken und – solange das Material noch mitspielt – im übernächsten Winter ganz bestimmt noch kuschelige Übersöckchen. Dass die Socken auch ohne Ferse sitzen liegt an dem Spiralmuster, was super einfach zu stricken ist und sich dem Fuß toll anpasst. Ich habe hier einfarbige Wolle benutzt, damit das Muster auf dem Foto gut zu erkennen ist. In bunter Wolle jeglicher Art macht sich die Socke aber natürlich noch viel besser.

Material :

- nach Wunsch und ein passendes Nadelspiel benötigt und los geht's:

Anleitung:

- Die gewünschte Maschenanzahl muss durch 4 teilbar sein, ansonsten gibt es nichts weiter zu beachten.
- 2 M re, 2 M li stricken
- nach 4 Rd. wird das Muster um eine Masche „versetzt“.
- Das Bündchen 2 M re, 2 M li in der gewünschten Höhe hochstricken.
- Hier bei meinem Beispiel 4 Rd. gestrickt, weil auch das Muster alle 4 Rd. wechselt und zwar wie folgt:
- 1 bis 4 Rd: 2 M re, 2 M li, 2 M re 2 M li (darum muss die Maschenzahl durch 4 teilbar sein)
- 5 bis 8 Rd: 1 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re usw, endet mit 1 M li
- 9 bis 12 Rd: 2 M li, 2 M re, 2 M li, 2 M re usw. (endet also mit 2 M re)
- 13 bis 16 Rd: 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li usw. (endet mit 1 M re)
- 17 bis 20 R. ist dann wieder mit 1 bis 4 Rd. identisch usw.
- So strickt man die ganze Socke, also Schaft, die nicht wirklich vorhandene Ferse und den Fuß.
- Dann eine Spitze arbeiten (glatt rechts, nicht dem Muster folgend), die aber nicht flach, sondern rund enden sollte, d. h. solange die gewünschte Spitze durch gleichmäßige Abnahmen auf allen 4 Nadeln arbeiten, bis auf jeder Nadel je 2 M übrig sind
- Faden abschneiden
- durch die insgesamt 8 M durchfädeln
- Faden in der Mitte nach innen durchstechen und vernähen.
- Durch die runde Spitze hat man nun eine Socke, die jedes Kleinkind problemlos anziehen kann, weil es sich eigentlich nur um einen gleichmäßigen Schlauch handelt.

Traumsocken – Die besondere Socke mit der Tasche

Hinter diesen Socken steht eine kleine Geschichte, die ich zuerst erzählen möchte: Ein junger Mann rief mich an und fragte, ob ich den auch Socken stricken könne ... Ja, könnte ich, was schwebte ihm denn so vor... Eigentlich ganz normale Socken, allerdings hätten die einen "Haken", die müssten unbedingt Taschen haben... Wie jetzt Taschen ... fürs Handy? ... Nein, da muss nichts rein. Seine Freundin hätte neulich von Socken mit Taschen geträumt und da sie bald Geburtstag hätte, würde er ihr gern diesen Traum erfüllen... deswegen Traumsocken.

Ich fand die Idee so niedlich und lieb, das ich zugesagt habe. Schöne Träume sollten immer in Erfüllung gehen. Wie die Sache bei größeren Dingen ausgeht, sein mal dahingestellt

Als ich die Socken dann im Blog und im JH-Forum präsentiert habe, meinte jemand, das wären doch ideale Schülersocken ... Ihr wisst schon ... Klassenarbeiten udgl.

Genug der Vorrede, kommen wir zum Sockenthema zurück.

Ich möchte jetzt nicht zum x-ten male beschreiben, wie ein Socken gestrickt wird, da gibt es schon mehr als genug Anleitungen und im Grunde reicht ein ganz normal glatt rechts

gestrickter Socken vollkommen aus. Auch die Garnwahl (hier Zauberball "Frische Fische"), die Form des Bündchens (hier 1 Ma re verschränkt, 1 Ma links), die Art der Ferse (hier die Bummerangferse) und die Spitze (hier die Bandspitze) überlasse ich vollkommen jedem seinem Geschmack und Strickvorlieben. Erlaubt ist, was gefällt ...

Einen guten Workshop zum Thema Socken kann man z.B. hier oder bei COats finden, hier mal der Link:

<http://www.coatsgmbh.de/Knitting/Howtos/Socken+stricken.htm>

Für die **Tasche** 21 Maschen anschlagen und 6 Reihen komplett im Perlmuster stricken, also 1 Reihe 1 M rechts, 1 Ma links und in der Rückreihe dann versetzt.

Ab der 7. Reihe werden nur noch die äußeren 3 Maschen auf beiden Seiten im Perlmuster gestrickt, der Rest glatt rechts.

Ab der Reihe 17 wird die Spitze der Tasche gearbeitet: Dafür jeweils in der Hinreihe nach bzw. vor den 3 Perlmustermaschen eine betonte Abnahme stricken. Am Anfang der Reihe wird eine überzogene Abnahme gemacht (1 Ma abheben, 1 Ma stricken – die abgehobene Ma drüberziehen), Am Ende der Reihe werden einfach 2 Maschen rechts zusammen gestrickt. Dabei immer das Perlmuster beibehalten, bis hinunter zur Spitze. Wenn zwischen den Perlmaschinen nur noch 1 Ma übrig ist, wird mit doppelten Überzug abgenommen, also 2 Ma abheben, 1 Ma stricken, die beiden abgehobenen über die gestrickte ziehen, bis nur noch eine Masche über ist.

Eine weitere Tasche genauso arbeiten. Dann die Taschen jeweils auf die Außenseiten der Socken locker aufnähen.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Nacharbeiten und hoffe, ich habe mich verständlich ausgedrückt (ist manchmal gar nicht so einfach). Ich würde mich sehr freuen, das eine oder andere Exemplar im Netz wieder zu finden (vielleicht dann auch mit einem Link auf meine Seite). Die Anleitung ist für private Zwecke geschrieben.

Bei Unklarheiten oder evt. entdeckten Fehlern oder offenen Fragen, wendet Euch bitte per E-Mail an mich. Viel Spaß beim Nachstricken!

Verkreuzzopfte Socken

Das Material: Regia 4fädig und 2,5er Nadelspiel

Der Anschlag: Der Anschlag richtet sich natürlich nach der Größe, die gewünscht ist, solange die Maschenanzahl durch 4 teilbar ist.

Für Größe 36/37: Anschlag 60 Maschen

Das Bündchen: Das Bündchen wird fortlaufend 2 M re 2 M li über 10 oder 20 Reihen – je nachdem, wie es gefällt – gestrickt. (**Chart-Runde 1-7** gilt als Beispiel)

Tipp: Ich beginne die Bündchenmuster bei Socken immer mit 1 M re oder 1 M li und setze dann wie gehabt fort.

DIE STRICKSCHRIFT BEFINDET SICH AM ENDE DER ANLEITUNG!

Der Schaft

Nach der letzten Runde im Bündchenmuster wird mit der Verkreuzung der Maschen begonnen. (**Chart-Runde 8** ist Runde 1 des Musters)

1. Runde (8. Chart-Runde):

Fortlaufend wird in dieser Runde jede rechte Masche mit der neben ihr liegenden li Masche verkreuzt. Bitte darauf achten, dass die re Masche immer im Vordergrund bleibt.

* 1 M re auf HN vor die Arbeit, 1 M li, 1 M re von der HN; 1 M li auf HN hinter die Arbeit, 1 M re, 1 M li von der HN; ab * wdh bis alle vier Nadeln abgearbeitet sind.

2. Runde (9. Chart-Runde):

* 1 M li; 1 M re auf HN vor die Arbeit, 1 M re, 1 M re von der HN; 1 M li; ab * wdh bis alle vier Nadeln abgearbeitet sind.

3. und 4. Runde (10. und 11. Chart-Runde):

Die Maschen stricken, wie sie erscheinen.

5. Runde (12. Chart-Runde):

Wie die 2. Runde arbeiten.

6. Runde (13. Chart-Runde): Wie in der 1. Runde tauschen die re Maschen mit den li Maschen nun die Plätze. Bitte darauf achten, dass die re Maschen im Vordergrund bleiben.



Achtung: Beim Übergang von der Fußsohle zum Muster über den Spann habe ich stets darauf geachtet, dass mindestens eine li M zwischen beiden ist. Wenn die re Maschen miteinander verzopft werden, wird der einzelne Strang rechter Maschen links und rechts normal weitergestrickt. Wenn die rechten und li Maschen miteinander verkreuzt werden, wird der einzelne Strang rechter Maschen wieder ins Muster integriert. So ergibt sich dieses wellenartige Muster am Rand.

Nachdem die gewünschte Länge erreicht ist, werden die Bandabnahmen gestrickt. Bei Beginn der Bandabnahmen wird das Muster nicht mehr gestrickt. Wenn es gelingt, sollte das Muster mit der ersten Verzopfung der beiden re Maschen beendet werden. Es ergibt einfach ein schöneres Bild.

Nach Ende der Bandabnahmen die losen Fäden vernähen und den zweiten Socken ebenso arbeiten. Fertig!



Die Sohle wird glatt re gestrickt. Über dem Spann werden weiter die Verkreuzungen und Verzopfungen gestrickt.

Gymnastikschlappchen schnell genadelt

—

Diese Anleitung ist für alle Größen gleich.



Es wird an der Spitze angefangen.

Ich habe die Ferse als Spitze gestrickt.

Dann werden noch 2 Runden über die Spitze gestickt und dann nur noch in Runden glatt rechts gestrickt. Dabei wird am Anfang jeder Reihe die 2. und 3. Masche zusammen gestrickt.

Dies wird so lange wiederholt bis nur noch die benötigten Maschen für die Boomerangferse plus 2 Randmaschen auf den Nadeln sind. Dann wird so lange weiter gestrickt bis ab der Spitze gemessen 1 cm (bei großen Größen besser 1,5 cm) weniger an Länge erreicht ist, als in der Tabelle von Ferse bis Spitzenbeginn angegeben.

Dann die Boomerangferse stricken und die Randmaschen dabei ruhen lassen.

Dann werde an der Fußöffnung rundherum Maschen aufgenommen und dabei eine Masche vorne in der Mitte zusätzlich. an der Ferse empfiehlt es sich dabei eine(zwei) Maschen zusammen zu stricken damit die Ferse nicht so leicht rutscht.

Dann werden nach Gefühl so ca. 6-8 Runden im Bündchenmuster gestrickt. Wobei jeweils die mittleren 3 Maschen in jeder Runde (die zusätzlich aufgenommene und die jeweilst links und recht daneben) zusammengestrickt werden. Dann locker abketten.

Joe Jogger

basierend ist diese Designidee an den Robin Foot- Hausschuhen ...

Größe: Bei mir ergab es Schuhe in Gr. 33/34 bei dieser Nadelstärke und Maschenzahl.

Material: Sockenwolle 4-fach (doppelt verarbeitet) in rot, weiß und beige, Nadelspiel Stärke 4,0

Anleitung:

Bitte die Originalanleitung dazu benutzen, die [hier zu finden](#) ist.

50 Maschen in beige anschlagen, danach bis Reihe 14 stricken wie oben.

Reihe 15-26: kraus rechts mit weiß stricken, Hinreihe immer zwei rechts zusammenstricken, Rückreihe zwei links zusammenstricken.

ab Reihe 27 glatt rechts weiterstricken, bis die Spitze 10

Reihen hoch ist, dann zu rot wechseln, weiter mit den Seitenabnahmen bis auf jeder Nadel noch 15 Maschen sind, dann in Reihen über alle Maschen in rot weiterstricken, nach 20 Reihen noch 4 Reihen 2re 2li stricken, locker abketten.

Aus der weißen Wolle eine Luftmaschenkette von 60 cm Länge häkeln, diese dann wie einen Schnürsenkel durch die äusseren roten Maschen einziehen, Schleife binden, fertig.

Wellen-Socken

Anschlag: 64 Maschen, Bündchen über (1r, 2l, 1r) in Lieblingsbreite, dann nach Strickschrift (Mustersatz über 16 Maschen und 16 Reihen)



T					(	)														T	15	
T					(	)															T	13
T					(	)															T	11
T					(	)															T	9
T					(	)															T	7
T					(	)															T	5
T					(	)															T	3
T					(	)															T	1

T	1 Ma rechts, dann aus derselben Ma. eine Reihe tiefer einstechen und eine re. Ma holen
T	1 Ma. aus der darunterliegenden Reihe holen, dann dieselbe Masche der linken Nadel re. abstricken
)	1 Ma. abh., nächste Ma. re. str., abgehobene Ma. überziehen
(	2 Ma re. zus.str.
Alle geraden Runden rechts stricken.	
|	Rechtsmasche
M	3 Maschen mittig zusammenstricken = 2 Ma. wie zum zus.str. abheben, nächste Ma re., str., abgeh.. Ma. überziehen

Für Symmetriefreaks wie mich, die darauf bestehen, die zweite Socke gegengleich zu stricken, gibt es mehrere Möglichkeiten: entweder das Muster erst ab der 9. Reihe beginnen (aber dann

darauf achten, dass für den Schaft auch die selbe Rundenzahl gearbeitet wird) oder die Strickschrift spiegelverkehrt ausdrucken beziehungsweise von links nach rechts lesen.

Für die Ferse hab ich mir bei der abgebildeten Socke irrsinnig viel Mühe gemacht, eine ohne Maschenaufschlag zu stricken, bei der gleichzeitig das Muster in jeder 2. Runde um eine Masche verringert wird. Tut das bloß nicht, es ist sehr aufwändig – glaubt mir einfach dass für dieses Garn eine Bumerang-Ferse die beste Lösung ist, weil man den schönsten Muster-Anschluss erreichen kann. Selbstverständlich geht auch jede andere Ferse die ihr stricken könnt. Ganz Hartnäckige können sich an mich wenden – ich habe den Fersenvorgang dokumentiert und charte die Angelegenheit auf vielfältigen Wunsch irgendwann einmal dennoch...

Durch die tiefer gestochenen Maschen ergibt sich das Bild einer Maschenreihe, die von unten nach oben aufsteigt (als wäre es eine Toe-up-Socke) – um diesen Effekt fortzuführen strickt man nach der Ferse die Sohle in den ungeraden Runden wie folgt:

Strickschrift für Sockensohle

DIESEN MUSTERRAPPORT 2 X ARBEITEN																	
/	T	T	|	|	|	(	)	|	|	|	|	|	|	T	T	)	15
/	T	T	|	|	(	|	|	)	|	|	|	|	|	T	T	)	13
/	T	T	|	(	|	|	|	|	)	|	|	|	|	T	T	)	11
/	T	T	(	|	|	|	|	|	)	|	|	|	|	T	T	)	9
/	T	T	|	|	|	|	|	|	(	)	|	|	|	T	T	)	7
/	T	T	|	|	|	|	|	(	|	|	)	|	|	T	T	)	5
/	T	T	|	|	|	(	|	|	|	)	|	|	|	T	T	)	3
/	T	T	|	|	|	(	|	|	|	|	)	|	|	T	T	)	1

Bei einer Bandspitze kann dieser Effekt noch solange aufrecht erhalten werden, solange es zwischen den Abnahmerunden noch Zwischenrunden gibt, abgenommen wird wie folgt (Strickschrift pro Runde 2 x wiederholen):

Bandspitzenabnahmen

□T□M	24, 22, 20, 18, 16, 14, 12, 10, 8	M	T□
------	--------------------------------------	---	----

Anschließend eine normale Bandspitze ohne Zwischenrunde zu Ende bringen.

Baby Frost Flowers

BFF ist die Abkürzung für *Baby Frost Flowers*, also eine Miniversion dessen, was bei uns als auch "Spanisches Spitzenmuster" bekannt ist. Dies war mir einfach vom Mustersatz her zu groß um auch für Kindersocken tauglich zu sein – ergo tüftelte ich diese Verkleinerung aus. Ein Mustersatz geht über 21 Maschen (entspricht einem Bündchenanschlag von 24 Maschen), eine Kindersocke kann also über 2 Mustersätze mit 48 Anschlagmaschen gearbeitet werden. Nun folgt die Anleitung für die Erwachsenengröße, die Kindermaße stehen in Klammern.



Wem das zu knifflig ist, dem stehen zwei einfachere Varianten für M zu Auswahl:

a) stattdessen einfach drei Maschen rechts zusammenstricken, dann einen einfachen Überzug arbeiten, oder b) die erste der besagten 5 Maschen verschränkt abheben, dann 2 Maschen rechts zusammenstricken, danach einen einfachen Überzug arbeiten und dann die abgehobene Masche über die beiden eben entstandenen drüberziehen.

Mit vierfädiger Sockenwolle und Nadeln zwischen 2,5 bis 3,0 72 (48) Maschen anschlagen, zur Runde schließen und Bündchen in gewünschter Breite nach Zeile 1 der Strickschrift stricken (= 1 links, 1 rechts).

Anschließend eine Runde gemäß Zeile 2 der Chart arbeiten – als Übergang zum Spitzenmuster und zum Abnehmen der Maschen. Im Muster weiterarbeiten, dabei zunächst die Zeilen 5 bis 17 arbeiten (Zeile 4 wurde ja durch die Setup-Runde ersetzt). Für der weiteren Schaft anschließend die Zeilen 4 bis 17 bis zur gewünschten Schaftlänge wiederholen.

Nun über $1 \frac{1}{2}$ Mustersätze + 1 Masche (1 Mustersatz + 1 Masche) die jeweilige Lieblingsferse arbeiten. Achtung: Fersenwand-Randmasche oder Randmasche der Bumerang-Ferse war also jeweils vorher eine Linksmasche und je nachdem wo in der Strickschrift man aufgehört hat, kann die Maschenzahl sowohl gerade als aus ungerade sein! (Ich bevorzuge ja ungerade Maschenzahlen, weil dann auch eine verstärkte Ferse absolut symmetrisch gearbeitet werden kann, aber falls sich jemand dadurch irritiert fühlt: einfach behutsam korrigieren, also z.B. die hintere Mittelmasche verdoppeln.)

Beim wieder aufnehmen des Musters nach der Ferse dafür sorgen, dass das Muster exakt weiter verläuft und mit einer Linksmasche beginnt und endet, die ggf. aus dem Querdraht aufgenommen werden.

Spickelabnahmen und Sohlenhälfte wie gewohnt rechts arbeiten, über den Oberfuss 1,5 Mustersätze (1 Mustersatz) gemäß der Strickschrift arbeiten und mit der zusätzlichen Linksmasche

enden. Kurz vor Beginn der Spitze das Muster mit Rechtsmaschinen überstricken, zählen und auf der Sohlenseite durch Abnahmen die Maschenzahl angleichen. Dann die gewählten Spitzenabnahmen arbeiten.

Zweifarbige Socken

oder:

Socke hin-und hergestrickt – eine Anleitung,
wie man besonders witzige Socken stricken kann,
auch geeignet für Leute, die nicht mit einem Nadelspiel
klarkommen ;o)



Am besten nimmt man für diese Socken 2 verschiedenfarbige Garne oder auch eine musternde und eine uni oder sowas.

Es wird hinten oben am Bund begonnen, dann runter über die Ferse und Spitze und dann wieder hoch bis zum Bund gestrickt.

Und das geht so :

man schlägt die Hälfte der Maschen an, die für eine rundgestrickte Socke erforderlich sind, hier zB 30 Maschen, und strickt ein paar Reihen im Bundmuster, solange, wie das Bündchen eben werden soll.

Bitte darauf achten, dass die Randmaschen schön sauber aussehen und keine Knötchen bilden. Das erleichtert das

Stricken der Socke auf dem Rückweg ganz ungemein !

Nun folgt die hintere Hälfte des Schaftes in gewünschter Länge, mit oder ohne Muster ganz nach Belieben.

Nun strickt man einfach eine Jojoferse (die mit den verkürzten Reihen) und anschließend die Fußsohle bis zur erforderlichen Länge. Der kleine Zeh sollte es schön warm haben !

Für die Sockenspitze wird jetzt einfach eine zweite Jojoferse gestricknadeln .

Nun kommt der etwas schwierigere Teil :

der Rückweg nach oben, den man sehr nett in einer Kontrastfarbe stricken kann

dabei wird wieder hin und her gestrickt und das Vorderteil mit der Rückseite verbunden , ähnlich wie beim Schulzen:

Hinreihe (rechte M) : die 1. und 2. M abheben, die 3. M stricken und die 2. M über die gestrickte ziehen. Am Ende der Reihe die vorletzten beiden M zusammenstricken, die letzte stricken und aus der Randmasche der Rückwand an eben dieser Stelle eine neue Masche herausstricken.

Rückreihe (linke M) : die 1. M abheben, bis zum Ende stricken und aus der Randmasche der Rückseite eine neue Masche herausstricken.

diese beiden Reihen werden solange wiederholt, bis die Socke bis zum Bund der Rückteils geht. Die letzten Reihen natürlich wieder im Bundmuster stricken ! Die letzte Reihe locker abketten.

Fäden vernähen und fertig.

es lassen sich auf diese Art sehr witzige Socken stricken mit Bildern und Muster jeder Art und selbst erfahrene Sockenstricker/innen staunen immer wieder



Dornröschensocken

Designerin: diese Socken sollten eigentlich für mich werden, ich habe mit 66 Maschen begonnen. Herausgekommen sind Kindersocken in Gr. 31/32. Das Muster strickt sich etwas fummelig, aber die Arbeit lohnt sich, bislang fand jeder die Socken wunderschön.

Material:

- 50g schwarze Sockenwolle
- 50g grüne Sockenwolle, ich habe "Farn" von der Wollweise verwendet
- Nadelspiel 2.5, bei Bedarf noch eine Hilfsnadel für die Zöpfe
- Blütenperlen oder -knöpfe

Muster:

- Maschenzahl teilbar durch 6, immer rechts stricken, Grundprinzip des Musters: es wird immer so gezopft, dass die grünen Maschen auf der Arbeit liegen und schwarz im Hintergrund bleibt
- 1. Reihe: *1M in grün, 4M in schwarz, 1M in grün* wiederholen
- 2. Reihe und jede weitere gerade Reihe: Maschen stricken, Farbe über Farbe
- 3. Reihe: *1M in grün vor die Arbeit nehmen, 2M schwarz stricken, jetzt die grüne Masche stricken, 2M in schwarz hinter die Arbeit legen, 1M grün stricken* wiederholen
- 5. Reihe: Maschen stricken, Farbe über Farbe
- 7. Reihe: *2M in schwarz hinter die Arbeit nehmen, 1M in

- grün stricken, dann die beiden schwarzen Maschen stricken, 1M in grün vor die Arbeit legen, 2M in schwarz stricken, die grüne Masche stricken* wiederholen
- 9. Reihe: Maschen stricken, Farbe über Farbe
 - die Reihen 3-10 wiederholen



Anleitung:

- 66 Maschen anschlagen in grün und 10 Reihen glatt rechts stricken
- Danach beginnt das Muster. Ich empfehle, nur mit 4 Nadeln zu stricken, die Maschen kann man gut auf 3 Nadeln aufteilen (und die 4. Nadel ist zum Stricken).
- Nach 34 Reihen die Ferse arbeiten. Die Ferse nur über 28 Maschen als verkürzte Ferse stricken.
- Für den Fuß weiter im Muster stricken, in meinem Fall 34 Reihen.
- Dann eine Bandspitze in schwarz arbeiten. Weil das Zopfmuster so zusammenzieht in der ersten schwarzen Runde verteilt 6 Maschen abnehmen (=60Maschen), erst danach mit der Bandspitze beginnen
- Fäden vernähen, Blüten aufnähen (oder vielleicht auch aufsticken)

